



Leben und Lernen

Gemeinsam wohnen, lernen und leben in Essen!

Das Diakoniewerk Essen:

Das Diakoniewerk Essen bietet vielfältige Einrichtungen für:

- Kinder und Jugendliche
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hörgeschädigte
- Wohnungslose
- Seniorinnen und Senioren

sowie Beratungsdienste für:

- Familien und allein Erziehende
- Wohnungslose, Suchtgefährdete und Straffällige
- Flüchtlinge und Migranten
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Seniorinnen und Senioren

Das Diakoniewerk Essen ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland.

ZusammenLeben gestalten

Kontakt und weitere Informationen:

Diakoniewerk Essen
 Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen
 Telefon 0201 · 26 64 0, Telefax 0201 · 26 64 199
 info@diakoniewerk-essen.de
 www.diakoniewerk-essen.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?
 Über Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Unser Spendenkonto:
 Sparkasse Essen
 IBAN DE34 3605 0105 0000 2179 19
 BIC SPESDE33XXX
 Vielen Dank!



Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie unsere Einrichtungen in Essen einmal unverbindlich kennenlernen möchten, dann rufen Sie uns einfach an. Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen – etwa auch zur Finanzierung der Unterbringung – und vereinbaren mit Ihnen auf Wunsch auch einen Besuchstermin vor Ort.

Sie haben Interesse an einem Internatsplatz?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Aufnahmestelle der Internate
 Telefon 0201 · 72 04 406, Telefax 0201 · 72 04 409
 hg-aufnahme@diakoniewerk-essen.de



So erreichen Sie unsere beiden Hauptstandorte:

Diakoniewerk Essen
 gemeinnützige Jugend- und Familienhilfe GmbH
 Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler
 Curtiusstraße 4
 45144 Essen
 Telefon 0201 · 87 69 80
 Telefax 0201 · 87 69 869
 w.brosch@diakoniewerk-essen.de
 Ansprechpartner: Einrichtungsleiter Werner Brosch



Werner Brosch

Diakoniewerk Essen
 gemeinnützige Jugend- und Familienhilfe GmbH
 Fritz-von-Waldthausen-Zentrum
 Wittenbergstraße 14-16
 45131 Essen
 Telefon 0201 · 72 04 40
 Telefax 0201 · 72 04 409
 s.behmann@diakoniewerk-essen.de
 Ansprechpartner: Einrichtungsleiter Stefan Behmann



Stefan Behmann



Wohn- und Betreuungsangebote für gehörlose und schwerhörige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Diakoniewerk Essen



Diakoniewerk Essen



Diakoniewerk Essen

Herzlich Willkommen in Essen!

Leben und Lernen



Individuelle Unterstützung: Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in ihrer schulischen Entwicklung und in lebenspraktischen Fragen gezielt begleitet.

Die Stadt Essen ist eines der interessantesten Bildungszentren für hörgeschädigte Menschen im gesamten Bundesgebiet: Neben zahlreichen Kindergärten, Frühförderzentren und Förderschulen in der Region bietet vor allem das Rheinisch-Westfälische-Berufskolleg für Hörgeschädigte ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot für hörgeschädigte Jugendliche und junge Erwachsene. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler kommen aus ganz Deutschland und aus dem deutschsprachigen Ausland nach Essen, um hier ihren Schul- oder Ausbildungsabschluss zu absolvieren.

Das Diakoniewerk Essen bietet gehörlosen und schwerhörigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Unterbringungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Wohnformen. Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs finden in jugendgerechten Internatsunterkünften und den dazugehörigen Außenwohngruppen an

verschiedenen Standorten eine breite Auswahl attraktiver Wohnangebote. Für junge Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf stehen darüber hinaus spezielle intensivpädagogische Angebote zur Verfügung.

Vor Ort unterstützen erfahrene multiprofessionelle Fachkräfte die Schülerinnen und Schüler je nach Bedarf in deutscher Gebärdensprache (DGS), lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) oder Lautsprache. Sie begleiten und unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohnern in der schulischen Ausbildung, in der Alltagsorganisation und in lebenspraktischen Fragen. Vielfältige abwechslungsreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten und die kulturellen Attraktionen einer lebendigen Ruhrgebietsmetropole runden das Angebot ab.

Gegenseitige Verständigung: Viele Mitarbeitende verfügen über umfassende Kenntnisse in der Gebärdensprache.



Unsere Wohn- und Betreuungsangebote vor Ort:

Komfortable Wohnmöglichkeiten während des Schulbesuchs
Individuelle pädagogische Förderung und Unterstützung
Vielfältige Aktivitäten und Freizeitangebote vor Ort

Fritz-von-Waldthausen-Zentrum (FWZ)

Jugendhilfebereich:

- Außenwohngruppen Warthestraße **2**
- eine Wohngruppe für Kinder
- eine Wohngruppe für Jugendliche
- Außenwohngruppe „KickOff“ **6**
- eine Wohngruppe für ältere Jugendliche und junge Erwachsene

Intensive sonder- und heilpädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche

Internatsbereich:

- Haupthaus **3**
- elf Wohngemeinschaften für vorrangig minderjährige Schülerinnen und Schüler
- Außenwohngruppe Rüsselstraße **5**
- vier Wohngemeinschaften für junge Erwachsene der gymnasialen Oberstufe

Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler (IC)

- Haupthaus **4**
- drei Wohnbereiche für vorrangig minderjährige Schülerinnen und Schüler
- ein Wohnbereich für Auszubildende im Blockunterricht
- Außenwohnbereich „Am Zehnthof“ **1**
- Wohnbereich für junge Erwachsene

Besonders beliebt: Neben vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten vor Ort werden auch gemeinsame Ausflüge angeboten.



Außenwohngruppe „KickOff“, Alfredstraße 15



Außenwohnbereich „Am Zehnthof“, Schönscheidtstraße 154a



Außenwohngruppen Warthestraße, Warthestraße 2



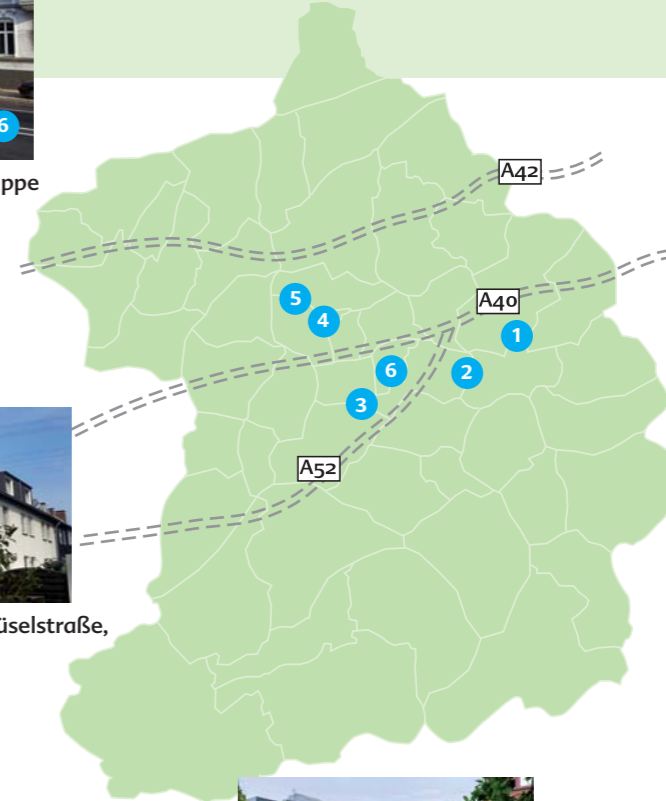
Außenwohngruppe Rüsselstraße, Rüsselstraße 8 a-d



Fritz-von-Waldthausen-Zentrum, Wittenbergstraße 14 - 16



Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler, Curtiusstraße 4



Freundliche Atmosphäre: Die großzügig eingerichteten Wohngemeinschaften bieten ideale Voraussetzungen zum Zusammenleben und Lernen.